

PRESSEBERICHT UND PROTOKOLL ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSGRUPPE STADTBERGEN IM BUND NATURSCHUTZ

1. Pressebericht zur die Jahreshauptversammlung 2026

„Wie nahe doch Freud und Leid manchmal zusammentreffen“, stellte der Vorsitzende der Ortsgruppe Stadtbergen im Bund Naturschutz, Dr. Ludwig Fink, bei der JHV in der Waldgaststätte Deuringen fest.

Drei hoch engagierte Mitglieder der Vorstandschaft waren im Vorjahr verstorben. Paul Reisbacher, der Schriftführer, Raimund Strauch, der Kassierer und Rolf Dittrich, als Beirat.

Um so größer ist die Freude, dass sich nicht weniger als fünf Frauen sich bereit erklärten, künftig in der Vorstandschaft mitzuarbeiten:

Frau Renate Reisbacher als Kassiererin, Frau Roswitha Kapfer, als Beisitzerin, Frau Dr. Barbara Rajkay, als Beisitzerin, Frau Katharina Steib, als Beisitzerin und mit Frau Grass eine Mithilfe bei Kinder- und Jugendarbeit.

Stadtrat Thomas Miebler übernimmt zu seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender, die Aufgabe als Schriftführer.

Hohe Aufmerksamkeit fand der Vorsitzende Dr. Ludwig Fink, bei seinen Ausführungen über den Neubau des Uniklinikums Augsburg, bei dem der in Jahrzehnten gewachsene Klinikpark mit seinen ca. 1300 Bäumen, mit seiner wunderbaren Flora und Fauna, mit seinen harmonischen Hügeln und Senken, mit seinem besonders beliebten Teich, „geradezu herzlos“ abgeholzt und eingeebnet werden soll. „Wahrlich ein Naturfrevel“, darin waren sich alle Anwesenden einig.

Dr. Fink erläuterte, dass für eine Bebauung von Anfang an zwei Baufelder zur Verfügung standen, eines im Westen des bestehenden Zentralklinikums, bei dem der Park geopfert werden müsste, das andere im Osten hin zur Neusässer Straße. Dieses östliche Baufeld sei ursprünglich besser in Punkten bewertet worden als das westliche.

Erst durch eine nachträgliche Änderung des Punktesystems habe man erreicht, dass auf einmal der Westen vor dem Osten lag und damit auch das von der bayerischen Staatsregierung als Bauherrn gewünschte Ergebnis vorlag.

„Ein Schelm, der Böses dabei denkt“, so der Vorsitzende.

Gutachten zeigen auf, dass im Park nicht nur geschützte, sondern auch streng geschützte Arten leben. Zu ihnen zählen unter den 36 nachgewiesenen Vogelarten, der Grünspecht und die Waldohreule. Amphibien wie der Laubfrosch und der Wasserfrosch. Deren Lebensgrundlagen durch Flächenfraß und Klimawandel deutschlandweit verloren gehen und die nach den Gutachten 1500 qm bzw. 1000 qm an Wasserflächen benötigen.

Es gebe keine schlüssigen Antworten, wo diese Flächen als Ersatz herkommen sollen!

Auch die Menschen im Umfeld des Neubaus seien negativ stark betroffen. Experten im Bund Naturschutz haben berechnet, dass die Abtragung des Parks alleine 40000 Lastkraftwagen erfordern.

„Wo sollen diese LKWs eigentlich fahren?“ war eine der Fragestellungen. „Sollen sie auf der Westheimer Straße fahren“, oder so die Befürchtung, „auf der neuen Delbrückstraße in 40m Entfernung zum Stadtberger Virchow Viertel“

Das bisherige Schweigen der Verantwortlichen in Augsburg, Neusäß und Stadtbergen sei das Gegenteil von einer offenen, bürgernahen Informationspolitik – darin waren sich alle Anwesenden einig.

„So sehr, wie wir den Neubau des Uniklinikums begrüßen, so lehnen wir die Westlösung mit dem Ende des Klinikparks ab und so sehr bedauern wir die Verschleierungspolitik der Verantwortlichen in wichtigen Fragen, die die Menschen im Nahbereich betreffen“,

ist die einmütige Haltung der Stadtberger Naturschützer

Dr. Ludwig Fink

Thomas Miebler

2. Protokoll der JHV Versammlung

Protokoll zur JHV Versammlung der Ortsgruppe Stadtbergen im BUND Naturschutz am 15.April 2026, ab 19:00 Uhr, in der Waldgaststätte Deuringen

Anwesende: Dr. Fink, Hr. Miebler, Fr. Reisbacher, Fr. Grass, Fr. Steib, Fr. Kapfer, Hr. Rieger, Herr Mair,

Beginn: 19:00 Uhr, Ende gegen 21:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Ludwig Fink.

Dr. Fink gab einen Rückblick auf zurückliegende Themen und Aktivitäten in 2025, insbesondere dem plötzlichen Versterben von drei Vorstandsmitgliedern in 2025.

Paul Reisbacher, Schriftführer, Raimund Strauch, Kassierer und Rolf Dittrich, Beirat.

2. Dr. Fink leitete über zur Situierung des Neubaus Uniklinikum auf der Westseite, dort der Uniklinikpark. Er informierte die Anwesenden umfassend zum Sachverhalt, dem sich eine intensive Diskussion anschloss.

3. Die notwendigen Nachwahlen dürfen gemäß Satzung per Akklamation durchgeführt werden:

Gewählt wurden: zur Kassiererin, Frau Renate Reisbacher mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung --- zur Beirätin: Frau Dr. Barbara Rajkay mit 8 Ja Stimmen, in Abwesenheit --- zur Beirätin: Frau Roswita Kapfer mit 8 Ja Stimmen --- zur Beirätin: Frau Katharina Steib mit 8 Ja Stimmen --- zum Schriftführer: Herr Thomas Miebler mit 8 Ja Stimmen.

4. Frau Steib und Frau Grass berichteten über die bisherige Arbeit im Kinder- und Jugendbereich im BUND Naturschutz und stellten in Aussicht in der Ortsgruppe etwas zukünftig beizutragen.

5. Dr. Fink nahm Bezug auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2026.

Dazu gehören:

VOGELSTIMMENWANDERUNG IM UNIKLINIKPARK

Sa. 16.5.2026 um 7:00 Uhr ---Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn an der Uniklinik
--- Leitung: Hr. Forstanwärter Robert Bröcker. --- Bitte Ferngläser mitbringen.

Eine Infoveranstaltung: "Inwiefern ist Holzbau eine echte ökologische und nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Baustoffen?" Mit Hr. Architekt Lattke, im Sheridan Park, noch bis Juli 2026

Eine Veranstaltung zum Thema „Nahwärmenetz in Deuringen“ mit der BEG Neuburg/Schrobenhausen und der Klimafachkraft Frau Günther, noch bis Juli 2026

Das alljährliche Kartoffelfeuer 2026 am 19.09.2026, falls das Wetter schlecht ist, am 26.09.2026 oder, wenn alle Stricke reißen, am 03.10.2026. Beide Kindergärten evangelisch und katholisch, sind mit an Bord, einzig das Kartoffelfeuer mit Kartoffel-Puffer muss noch genauer geplant werden. Dazu ist aber zeitnah eine Vorstandssitzung geplant.

Die Weihnachtsfeier soll wieder im Kiga Emanuel in Leitershofen am 29.11.2026 (erster Advent) ab 14:00 Uhr, mit einem Vortrag von Frau Dr. Rajkay zur Geschichte des Klinikparks, stattfinden.

Zu allen Aktivitäten werden Einladungen per Mail an alle Mitglieder rechtzeitig vorher versendet.

6. Unter Wünsche und Anregungen der Mitglieder, berichtete Hr. Roland Mair über die ARGE Stadtbergen und die dortigen Aktivitäten, mit dem Wunsch einen Vertreter der Ortsgruppe dort zukünftig begrüßen zu dürfen.

7. Unter Sonstiges und Möglichkeit zum Austausch unter den Mitgliedern war dann am Schluss der JHV noch ausreichend Zeit.

Schriftführer. Thomas Miehler

[zur Internetseite der OG Stadtbergen/Aystetten](#)

BITTE HELFEN SIE MIT!

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns. Wir retten Tiere, Pflanzen und